

**Europa braucht uns. Und wir brauchen Europa.** Wir als CSU werben für unser Europa, das seine Werte schützt. Unser Europa hat starke Regionen. Unser Europa kennt und schützt seine Grenzen und kümmert sich um die großen Fragen. Unser Europa kooperiert eng bei der Inneren Sicherheit. Unser Europa wertschätzt seine kulturelle Vielfalt. Unser Europa ist bürgernah. **Ich möchte Europa zu den Menschen bringen. Für Sicherheit, Frieden und Wohlstand.**

## Veranstaltungshinweise

Die „**Eichenauer Runde**“ findet im Mai ausnahmsweise am dritten Mittwoch, also am 15. Mai 2019 statt. Sie steht im Zeichen der Europawahl. Als Diskussionspartner hat der CSU-Ortsverband **Benedikt Flexeder** eingeladen. Der 29-jährige Vorsitzende der Jungen Union Haag-Zolling kandidiert auf Platz 16 der Europaliste der CSU.

Die Veranstaltung findet im Nebenzimmer der Bürgerstuben statt und beginnt um 19 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Diskussionsbeiträge!

Für den **Jahresausflug nach Beilngries am 19. Mai 2019** sind noch einige Plätze frei. Abfahrt um 8 Uhr an der Schutzengelkirche, Rückkehr um ca. 18 Uhr. Die Anmeldung wird bis 13. Mai bei Inge Hoffmann, Telefon 08141-72136 oder E-Mail: i.hoffmann@csu-eichenau.de erbeten. Die Unkosten betragen für Busfahrt und Stadtführung pro Person 26 Euro. Sie sind auf das Konto der CSU Eichenau, IBAN: DE11 7005 3070 0005 9105 34, einzuzahlen.

## Europa braucht uns. Und wir brauchen Europa.



Manfred Weber, CSU

ren Lebensstil verteidigen zu können. Europa macht Bayern und Deutschland stark.

Wir haben ein fundamentales Interesse an der EU, an einem funktionierenden Europa. Wenn das Europa des Miteinanders und der Partnerschaft scheitert, können wir keine gute Zukunft haben. Der Brexit muss uns eine Mahnung sein – und ein Weckruf für die Wähler vor den Parteien, die im Ausstieg Deutschlands aus der EU eine Alternative sehen, wie die AfD. Das ist keine Alternative. Das ist nichts Anderes als zerstörerischer Nationalismus. Daher müssen wir Europa zusammenhalten und stabil halten.

**Manfred Weber (46) ist Spitzenkandidat von CSU, CDU und Europäischer Volkspartei (EVP) bei der Europawahl. Er ist EVP-Fraktionsvorsitzender im Europäischen Parlament und Stellvertretender CSU-Parteivorsitzender.**

**Liebe Eichenauerinnen und Eichenauer,** am 26. Mai ist Europawahl. Das ist keine Nebenwahl, sondern sie entscheidet die künftige Richtung unseres Kontinents. Vielerorts sind die Kräfte der rechten und linken Populisten und Nationalisten auf dem Vormarsch, die das europäische Projekt komplett begraben möchten. Meine Antwort darauf ist: Wir brauchen ein geeintes und handlungsfähiges Europa, um uns in einer globalisierten Welt behaupten und unse-

Die Zukunft Europas liegt bei der Europawahl in den Händen der Menschen. Sie entscheiden, ob Europa durch Populisten und Nationalisten blockiert wird, ob linke politische Kräfte ihre Idee eines Verbots- und Umverteilungseuropas durchsetzen oder ob Europa stark, bürgernah und durchsetzungsfähig wird. *(weiter Seite 4)*



Ihr  
Manfred Weber

## Fahrrad - Reparatur



...in Eichenau

- Zubehör
- Verkauf von Elektrofahrrädern
- Reparatur aller Räder (auch ohne Motor)

### Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag	9:00 – 18:00
Samstag	9:00 – 13:00

**ebikehereth**  
Fachhandel und Service  
Hauptstr. 41  
82223 Eichenau  
www.ebike-hereth.de



## Immobilie zu verkaufen?

Profitieren Sie von unserer kostenfreien Marktpreiseinschätzung.

Peter Zeiler  
Selbständiger Handelsvertreter, Experte für Baufinanzierungen,  
Gebietsdirektor

Herbststr. 1  
80335 München  
Telefon: (0 89) 21 99 55 17  
Mobil: (01 72) 8 31 00 12  
E-Mail: peterzeiler@lbs-by.de

www.lbs.de/bayern-experten

# Europawahl am 26. Mai

Sie haben eine Stimme, mit der Sie eine Parteiliste ankreuzen können. Wählen Sie die CSU und machen Sie Bayern stark in Europa.

## Gelebtes Europa Ein Erfahrungsbericht

von Jürgen Gropp

In dem wohl berühmtesten Verhör der Weltgeschichte fragt der römische Statthalter seinen ihm zur Rechtsprechung überstellten Gefangenen „Was ist Wahrheit?“. Doch Jesus, der sich vorher auf die Wahrheit berufen hat, gibt Pilatus keine Antwort. Ist Wahrheit nicht von dieser Welt? Gibt es in unserer Welt die absolute Wahrheit nicht? Für mich ist wahr, was ich mit meinen Sinnen aufnehmen und mit denen teilen, die dasselbe Geschehen beobachtet haben, und dieses gleich mir berichten. So kann ich mich der Wahrheit, meiner Wahrheit eben, über Europa, die Europäische Union nähern, weil ich sie in Gemeinschaft mit vielen anderen Europäern nahezu wöchentlich über mehr als 20 Jahre erlebt habe.

Von was rede ich hier? Ich war als Universitätsprofessor für Tierernährung Sachverständiger der Europäischen Kommission und bin dies bis heute bei der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit. Die Arbeit – die Risikobewertung von Stoffen, die über die Tierernährung in unsere Lebensmittel gelangen können – erfolgt in Gremien mit 6 bis 21 Mitgliedern aus nahezu allen Mitgliedstaaten der EU. Die Arbeit in den Gremien ist interessant, nicht nur weil man fast täglich hinzulernen kann, oder weil sie ein-



fach Spaß macht, nein, sie prägt ein Leben, weil man Europa erfährt und leben kann. Man trifft Kollegen von anderer Nationalität mit ihrem verschiedenen Hintergrund aus Erziehung und rationalem Denken, sozialer Herkunft, einer anderen Logik. Man glaubt anfänglich kaum, dass das alles gut gehen kann, wie soll man sich da einigen? Aber, nach unterschiedlich langer Diskussion findet sich eine gemeinsame Schlussfolgerung, eine gleiche Einschätzung des Risikos. **Es ist eine überaus beglückende Erfahrung, dass Europa mit seinen verschiedenen Vertretern und Vertreterinnen funktionieren kann, dass es wirklich lebt und kein blutleeres Gebilde politischer Technokraten ist. Es hat Entwicklungspotenzial!** Mit Vorbehalten gegen Europa aus Biertischgesprächen konfrontiert, bleibt mir häufig nur ein tiefes Bedauern über mein Unvermögen, diese Erfahrung unmittelbar weiter zu vermitteln. Wer in einer Europäischen Behörde mit Kolleginnen und Kollegen aus den Mitgliedstaaten das Glück hatte arbeiten zu dürfen, wird ein überzeugter Europäer, er hat keine Chance ein Europaskeptiker zu werden. Das ist mein Fazit aus mehr als 20 Jahren Arbeit für europäische Institutionen und ein dickes Pfund Hoffnung für die Zukunft.

**Eine Zukunft, über die Sie, liebe Leserinnen und Leser, am 26. Mai entscheiden.** Mit der Abgabe Ihres Stimmzettels entscheiden Sie sich für ein Europa ohne Grenzen im Inneren, mit einer gemeinsamen Währung, ein Europa nachbarschaftlicher Vaterländer, für eine gesicherte

Zukunft in Frieden und schließlich für ein Europa als weltweit beachteten starken und selbstbewussten Player für die Zukunft unseres Planeten. **Mit Ihrer Stimme für die CSU, gegen rechte und linke Populisten und Europaskeptiker, stärken Sie das Europaparlament als Garanten einer demokratischen Weiterentwicklung, treten Sie ein für eine starke soziale Marktwirtschaft in Europa und den Erhalt von Natur und Umwelt. Für die Zukunft unserer Kinder, wählen Sie CSU.**

Prof. Dr. Jürgen Gropp

Ehrevorsitzender der CSU Eichenau

## Wölf im Amt bestätigt



Bei der Jahreshauptversammlung der Eichenauer CSU stimmten alle anwesenden Mitglieder für Michael Wölf als Vorsitzenden. Ebenfalls einstimmig wurden die Stellvertreter Inge Hoffmann, Dr. Stefan Perras und Peter Zeiler, Schriftführerin Jutta Huber und Schatzmeister Hans Hösch gewählt. Beisitzer sind Dr. Gregor Banik, Monika Hereth, Oswald Hihn, Sven Jenschur, Hubert Jung, Céline Lauer, Manfred Sturm, Winfried Wahl und Brigitte Zeiler.

## Koallick bleibt FU-Chefin



Über motivierte Vorstandskolleginnen freut sich die bisherige und neue Vorsitzende der Eichenauer Frauen-Union Christiane Koallick (v. Mitte), eingerahmt von ihren Stellvertreterinnen Ingrid

Ebert (li.) und Sigrid Straube. Hinten präsentieren sich (v.l.n.r.) Céline Lauer, Giovanna Cotugno (Stellvertreterin), Monika Hereth und Martina Wölf (Schriftführerin). Den Vorstand komplettieren in der zweiten Reihe Irmgard Steffan, Natascha Musolff-Pusch, Angelika Jung (Schatzmeisterin) und Brigitte Zeiler.

## Mitgliederehrung



Der CSU-Kreisvorsitzende Thomas Karmasin (r.) und Ortsvorsitzender Michael Wölf (li.) ehrten langjährige Parteimitglieder: Zum Gruppenbild fanden sich ein: Prof. Dr. Jürgen Gropp, der auf stolze 60 Jahre zurückblickt, 40 Jahre sind es bei Irmgard Steffan und Wolfgang Musolff, 30 bei Hubert Jung und Josef Spiess, 25 bei Angelika Jung und Charlotte Spiess sowie 10 bei Katharina Hetzner und Michael Krieger.